

# ELTVILLE AM RHEIN

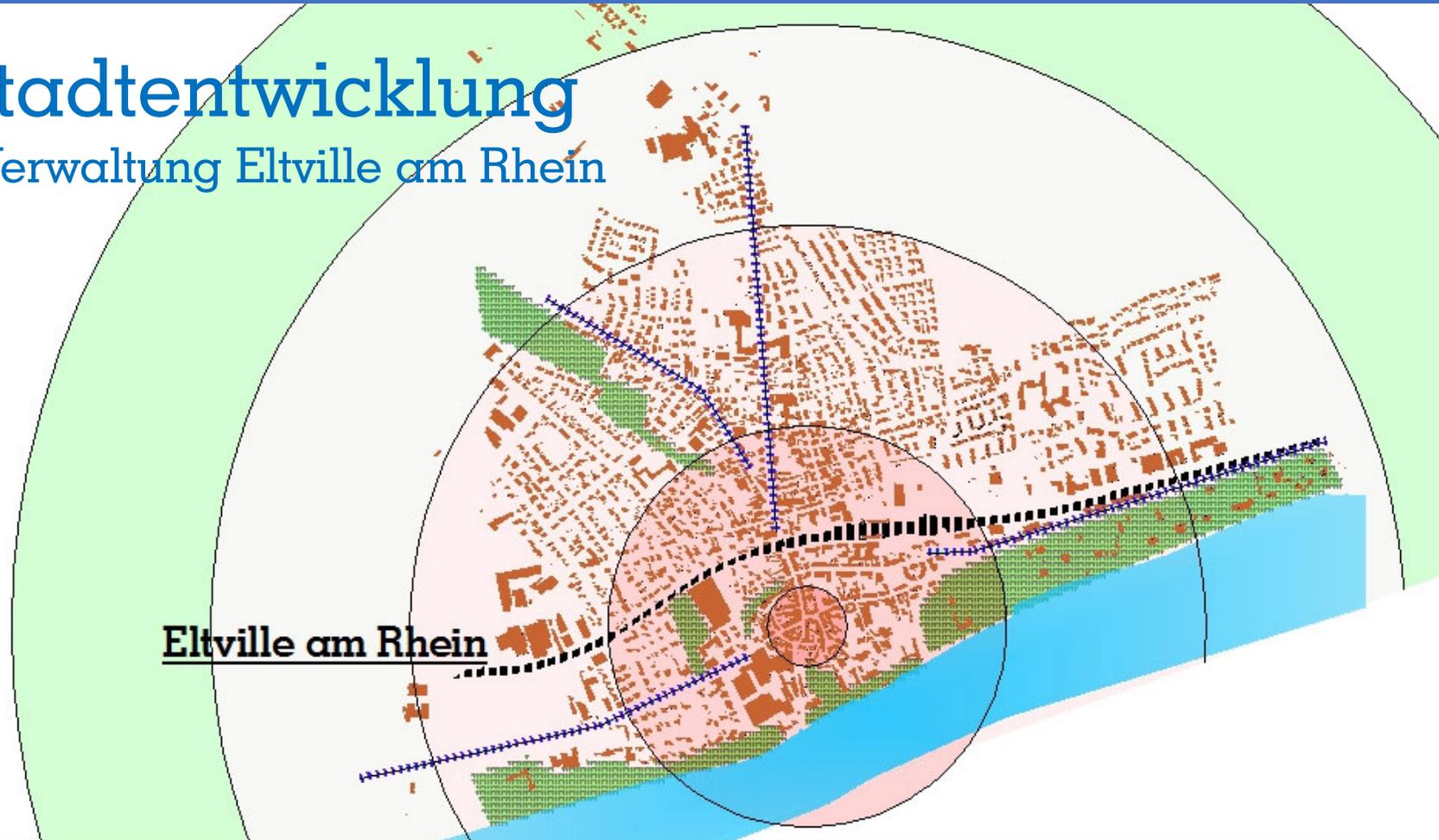
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT



# Ideen zur Stadtentwicklung

## Arbeitspapier der Verwaltung Eltville am Rhein

Stand Juni 2022



# Präambel

Herausforderungen wie die zunehmende Erderwärmung, die Corona-Pandemie, soziale Krisen und internationale Konflikte verdeutlichen die Notwendigkeit und Dringlichkeit, den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft voranzubringen. Die Stadt Eltville am Rhein hat sich bereits im September 2015 mit dem Agenda 2030-Beschluss auf einen nachhaltigen und bewussten Weg im Sinne des Klimaschutzes aufgemacht. Die Corona-Pandemie hat seit dem Frühjahr 2020 zudem vieles verändert und oftmals neue Blickwinkel eröffnet. Gewohntes war plötzlich in Frage gestellt.

Deshalb haben sich der Bürgermeister und sein Team ämterübergreifend Gedanken darüber gemacht, wie wir die Stadt Eltville am Rhein so gestalten können, dass sie widerstandsfähig gegen Krisen und Umwelteinflüsse und damit fit für die Zukunft wird. Mit dem Arbeitspapier „Ideen zur Stadtentwicklung“ legen wir Ihnen eine Vision für Eltville am Rhein vor, die die liebenswerte Kleinstadt am Rhein in die Zukunft führt. Alle künftigen Einzelmaßnahmen – und seien sie noch so klein – sind daraufhin zu prüfen, ob sie der Vision, dem festgelegten Ziel, folgen.

So wollen wir sicherstellen, dass wir nachhaltig und konsequent im Sinne des Klimaschutzes handeln. Mit dem Arbeitspapier bleiben wir maximal flexibel und behalten gleichzeitig stets das Ziel im Auge.

# Maßnahmen in Eltville



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN- SEKT- UND ROSENSTADT



## 1.1.1 Parkdeck und Freibad



Der Mensch und seine Lebensqualität steht im Mittelpunkt unserer Überlegungen. Deshalb wollen wir die Kernstadt vom motorisierten Verkehr entlasten. Hierzu soll der Besuchsverkehr am Rande der Stadt abgefangen werden. Auf dem Parkdeck am Freibad, das die Stadt selbst bewirtschaftet, können Autos abgestellt werden, um dann mit alternativen Verkehrsmitteln oder zu Fuß die Stadt zu erkunden.

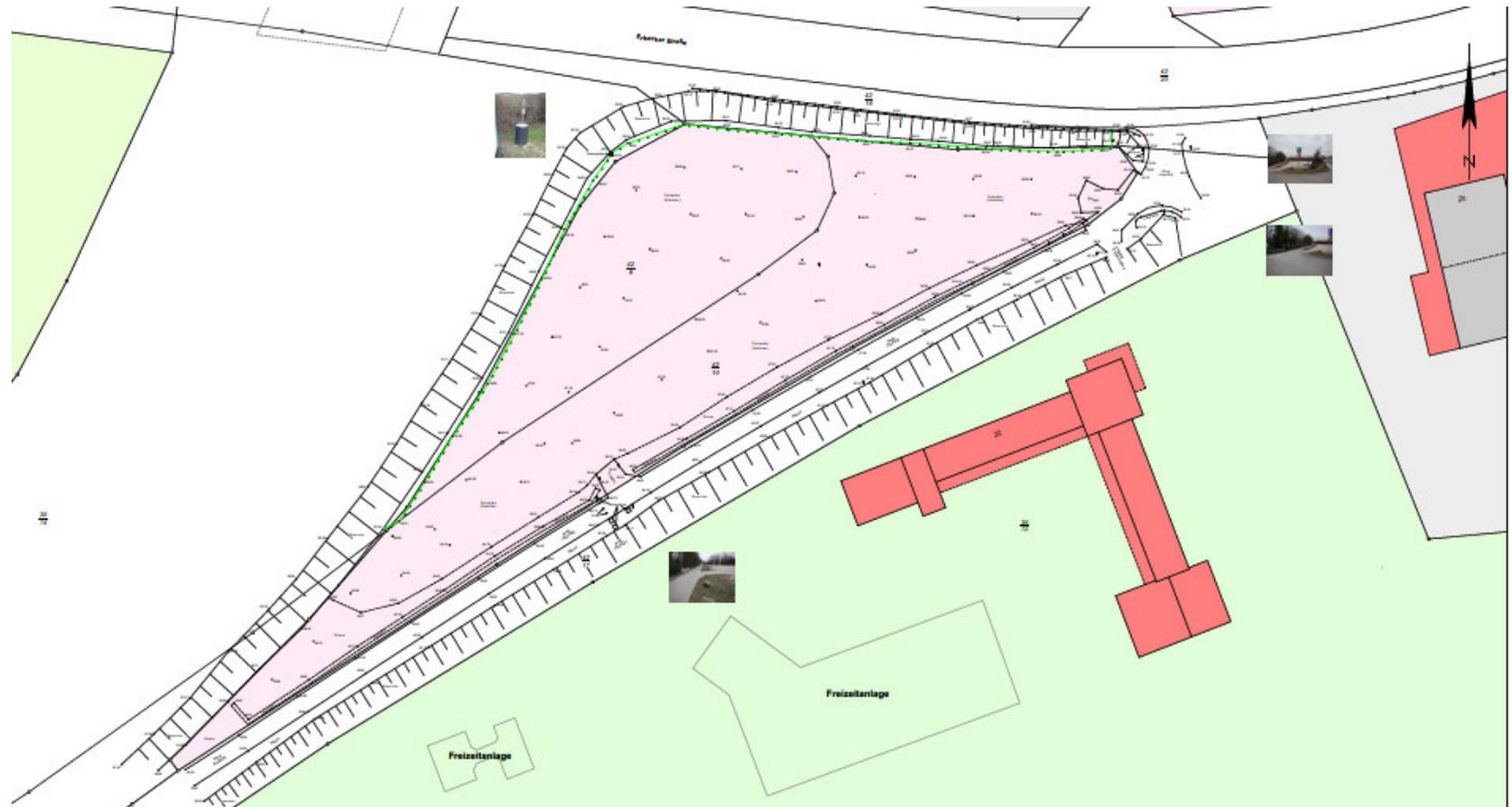
Als erster Planungsschritt ist eine genaue Vermessung des Geländes zwischen Freibad und B42 beauftragt. Eine weiterführende Planung und Konzeptentwicklung steht noch an.



# 1.1.1 Parkdeck und Freibad

realisiert  
geplant  
vorgeplant  
~~angedacht~~

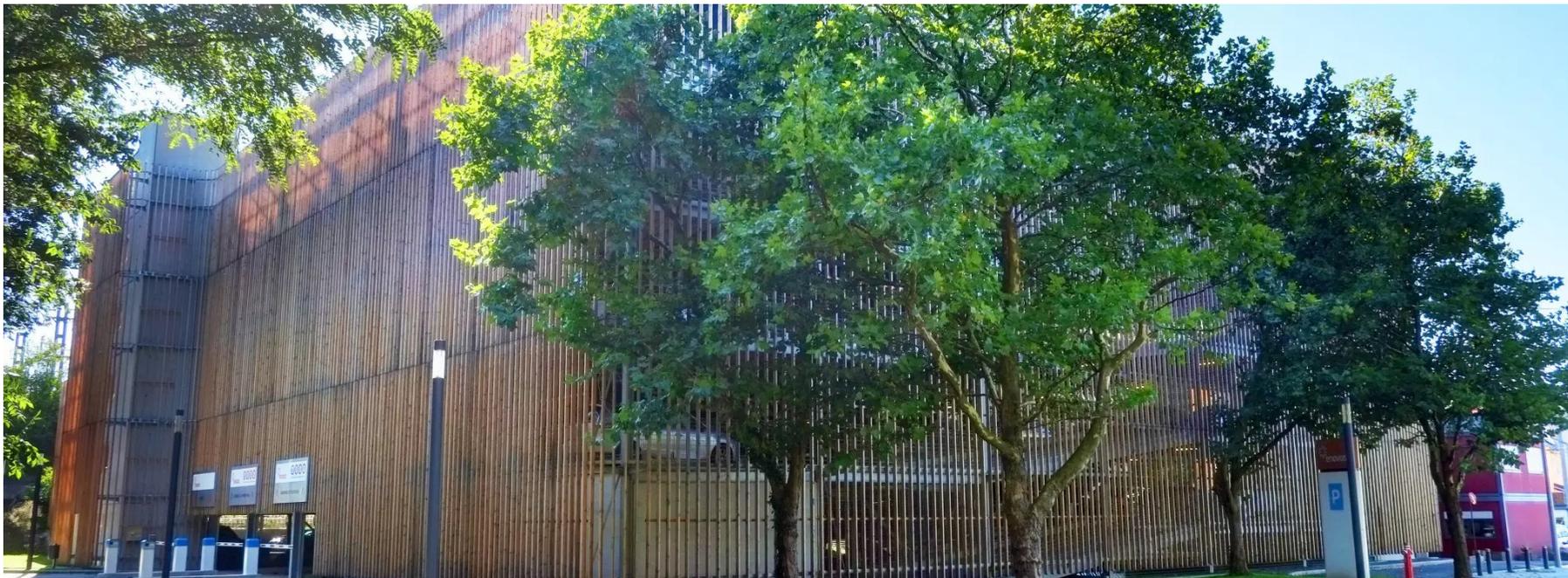
Vermessungsplan



## 1.1.1 Parkdeck und Freibad



Die Kosten für das Bauen eines mehrgeschossigen Parkhauses beginnen bei etwa 6.000 Euro pro Stellplatz. Durch besondere Gegebenheiten vor Ort, zusätzliche Bau-Komponenten, komfortable Extras und aufwendige Gestaltung können die Kosten jedoch auch leicht auf über 10.000 Euro steigen. Die Investition soll mit der Parkraumbewirtschaftung wieder erwirtschaftet werden.



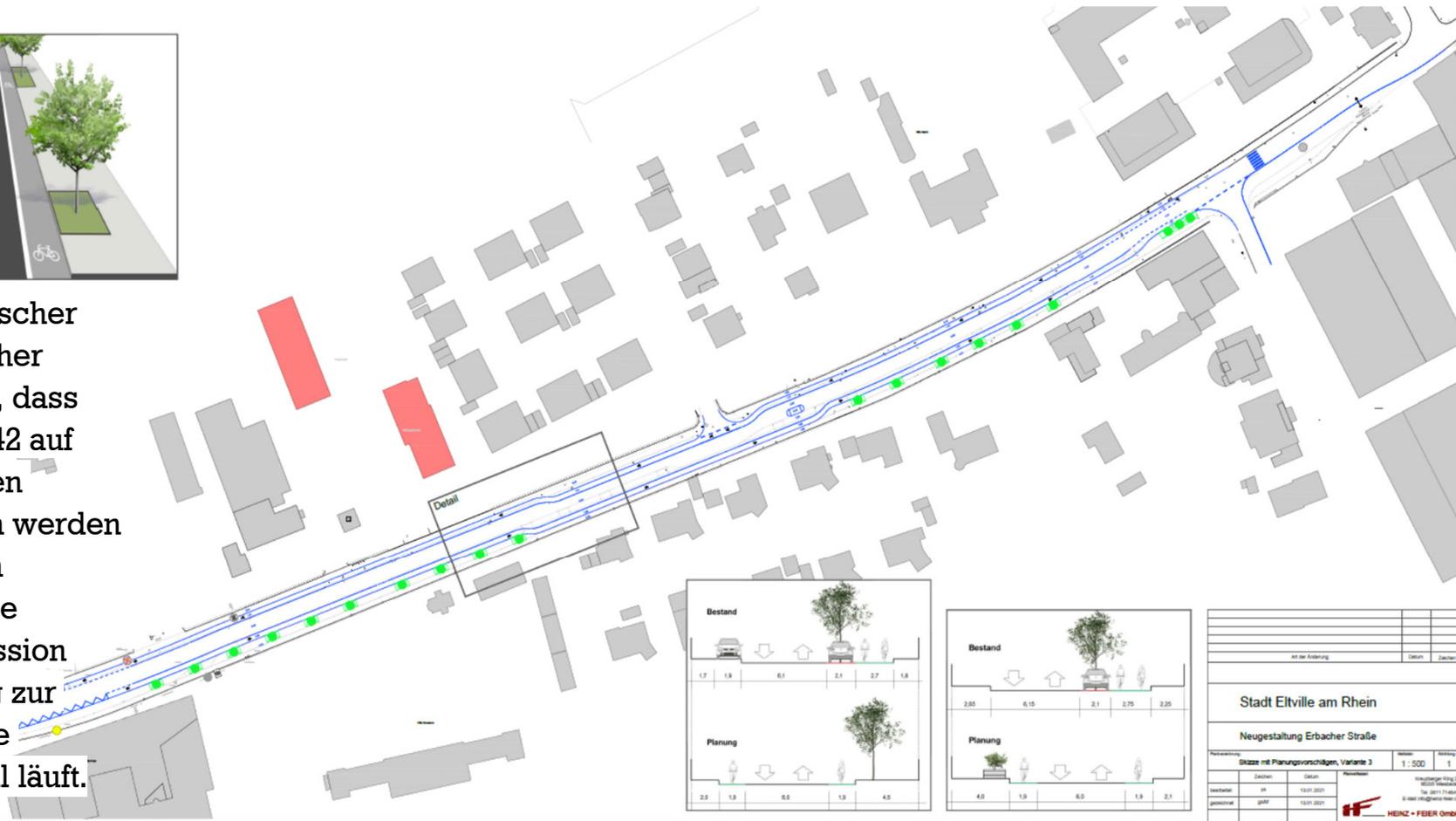
[Parkhäuser und Parkdecks  
– für jede Nutzung –  
Astron Parkhäuser \(astron-  
parkhausbau.de\)](#)

# 1.1.2 Umgestaltung Erbacher Straße

realisiert  
geplant  
vorgeplant  
angedacht



Nach erfolgter verkehrstechnischer Untersuchung kann die Erbacher Straße so aufgewertet werden, dass der Radverkehr entlang der B42 auf zwei getrennten Radfahrstreifen geführt werden kann. Dadurch werden gefährliche Straßenquerungen vermieden. Das Konzept wurde bereits in der Verkehrskommission vorgestellt, eine Entscheidung zur Umsetzung steht noch aus. Die Abstimmung mit Hessen Mobil läuft.



# 1.1.2 Umgestaltung Erbacher Straße

~~realisiert~~  
geplant  
vorgeplant  
angedacht



# 1.1.2 Umgestaltung Erbacher Straße

~~realisiert~~  
geplant  
vorgeplant



# 1.1.2 Umgestaltung Erbacher Straße

~~realisiert~~  
geplant  
vorgeplant  
angedacht



Blick an der Tankstelle



# 1.1.2 Umgestaltung Erbacher Straße

~~realisiert~~  
geplant  
vorgeplant  
angedacht



Blick aus der Innenstadt

## 1.1.3 Gestaltung MM-Platz



Die neue Ordnung auf der Erbacher Straße bietet die Möglichkeit, die direkte Eingangssituation zur Kernstadt am Kiliansring für den Verkehr neu zu ordnen. Die neu errichteten baulichen Anlagen von Rotkäppchen Mumm könnten in eine Platzgestaltung mit einbezogen werden. Aus einer im Moment unattraktiven Stelle könnte ein attraktiver städtischer Platz entstehen. Der Individualverkehr wird bis zur Tankstelle auf getrennten Bereichen geführt. Ab der Matheus-Müller-Straße wird dann eine gemischte Verkehrsfläche entstehen. Für Fußgänger entsteht südlich ein Platzbereich, nördlich bleibt der vorhandene Gehweg bestehen.



# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring

## erste Gedankenskizze 2022



Um die Folgen der Klimaveränderung abzumildern, ist es notwendig, mehr Grünzonen in der Stadt zu schaffen. Am Kiliansring entsteht eine grüne Lunge mit vielen Bäumen für die Altstadt. Damit ist für Frischluftzufuhr gesorgt und die Luft heizt sich im Sommer weniger auf. Mit dem Verzicht auf die Parkplätze an der historischen Stadtmauer bringen wir die Autofahrer dazu, ohne Park-Such-Verkehr ihr Auto direkt auf dem Parkdeck abzustellen und gewinnen einen Platz mit Aufenthaltsqualität. Hier findet weiterhin der Wochenmarkt seine Heimat, Wasserspiele mildern die Auswirkungen der heißen Sommer und bieten Spielmöglichkeiten für Kinder. Menschen haben Freude daran, sich an dieser attraktiven Stelle in der Stadt aufzuhalten.



# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring Marktbereich

realisiert  
geplant  
vorgeplant  
angedacht



Fahrradparken und  
SYNA Station

2 Stellplätze für Menschen  
mit Behinderungen

5 Stellplätze Marktfahrzeuge  
3 Stellplätze für Marktstände

# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring Wasserspielplatz

realisiert  
geplant  
vorgeplant  
angedacht

Sitzstufen

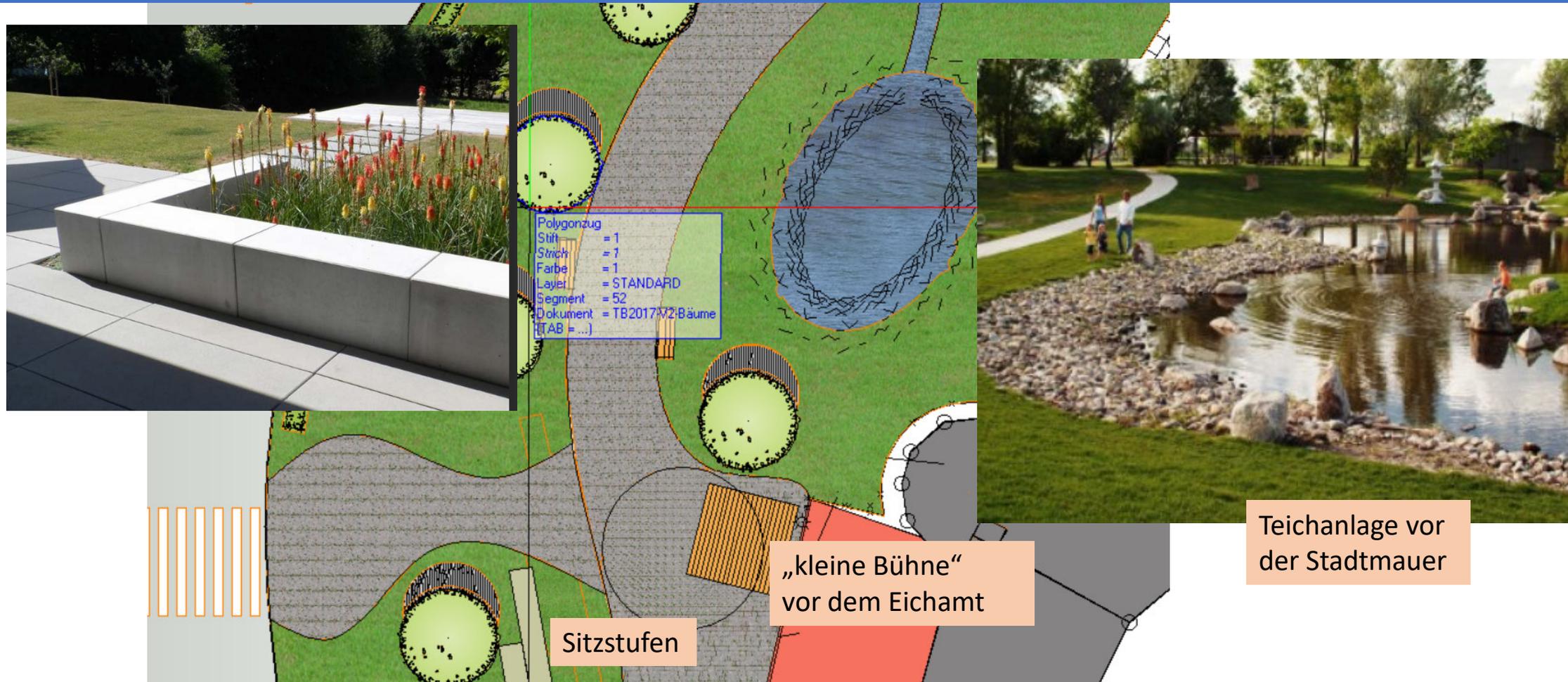


Wasserspiel und Wasserfall



# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring Wasser und Kulturelles vor dem Eichamt

realisiert  
geplant  
vorgeplant  
angedacht



# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring

## Kiosk – Insektenhotel - E-Ladestation

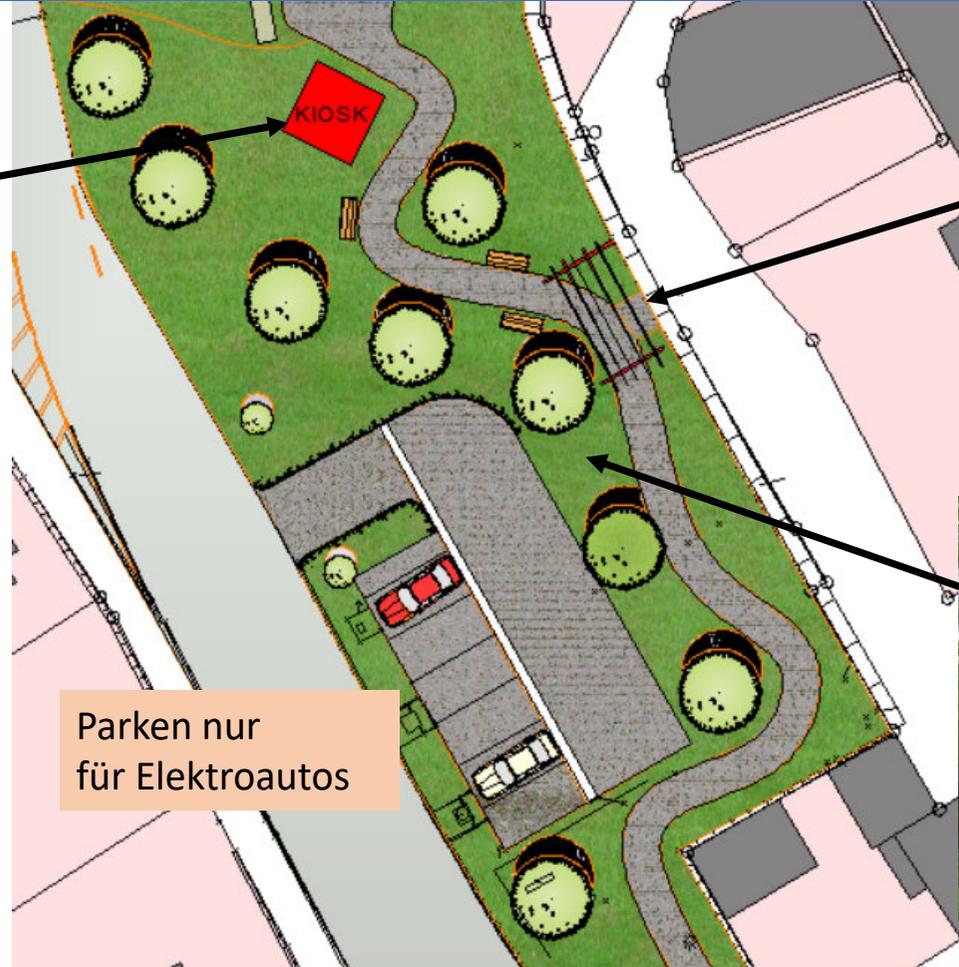
realisiert
geplant
vorgeplant
<del>angedacht</del>

Platz für einen Eiskiosk

Betonung der Maueröffnung durch ein Rosenrankgerüst als Verbindung zur Altstadt

Insektenhotel

Parken nur für Elektroautos



# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring

## zweite Gedankenskizze 2022



Um die Folgen der Klimaveränderung abzumildern, ist es notwendig, mehr Grünzonen in der Stadt zu schaffen. Am Kiliansring entsteht eine grüne Lunge mit vielen Bäumen für die Altstadt. Damit ist für Frischluftzufuhr gesorgt und die Luft heizt sich im Sommer weniger auf. Mit dem Verzicht auf die Parkplätze an der historischen Stadtmauer bringen wir die Autofahrer dazu, ohne Park-Such-Verkehr ihr Auto direkt auf dem Parkdeck abzustellen und gewinnen einen Platz mit Aufenthaltsqualität. Hier findet weiterhin der Wochenmarkt seine Heimat, Wasserspiele mildern die Auswirkungen der heißen Sommer und bieten Spielmöglichkeiten für Kinder. Menschen haben Freude daran, sich an dieser attraktiven Stelle in der Stadt aufzuhalten.



# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring Marktbereich

realisiert  
geplant  
vorgeplant  
angedacht



Brunnen als Start für den Bachlauf



Fahrradparken  
und SYNA Station

2 Stellplätze für Menschen  
mit Behinderungen

4 Stellplätze Marktfahrzeuge  
4 Stellplätze für Marktstände ggf.  
erweiterbar bis zum Eichamt

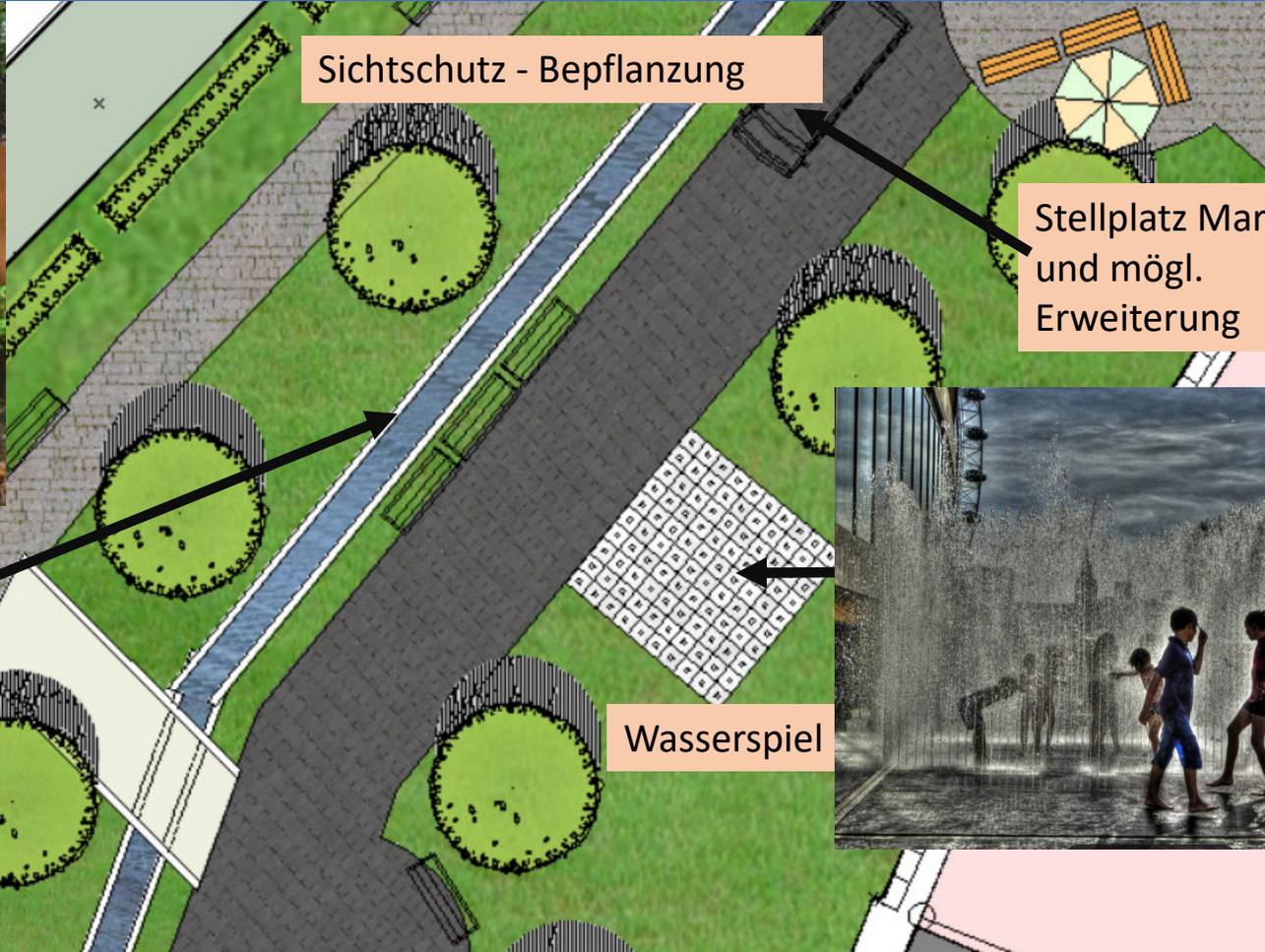
# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring

## Wasserspielplatz

realisiert  
geplant  
vorgeplant  
angedacht



Bachlauf in Gerinne



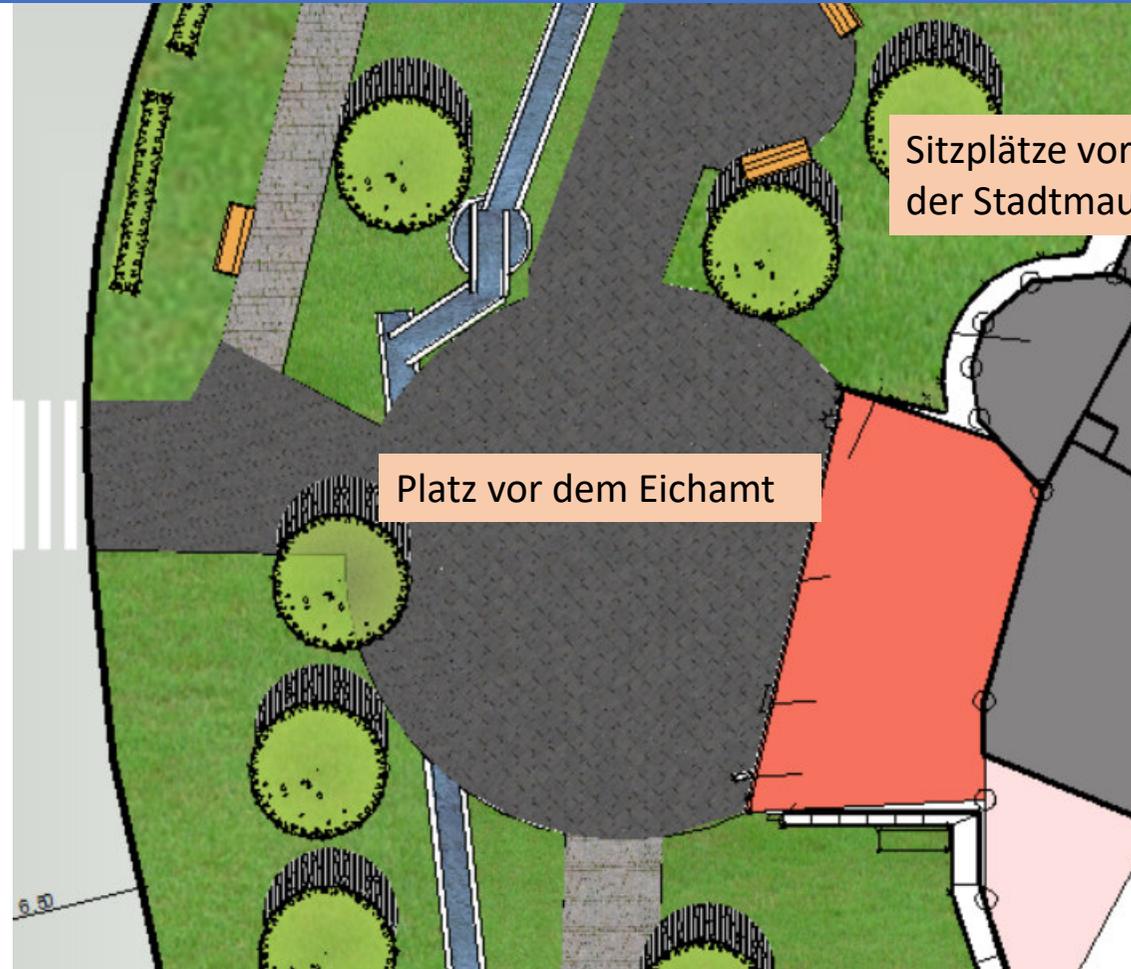
Wasserspiel

# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring Wasser und Kulturelles vor dem Eichamt

realisiert
geplant
vorgeplant
<del>angedacht</del>



Platzgestaltung mit Wegweisern und Informationstafeln, ggf. Tastmodell der Stadt als Orientierung für Menschen mit Sehbehinderungen. Temporäre Bühne für Veranstaltungen



# 1.1.4 Gestaltung Kiliansring

## Kiosk – Insektenhotel - E-Ladestation

- realisiert
- geplant
- vorgeplant
- angedacht



Brunnen als Abschluss für den Bachlauf



Insektenhotel



Parken nur für Elektroautos



Rosenpergola als Betonung der Stadtmauerpforte

# Auf die Alternativen kommt es an

Bietet die Stadt den Autofahrenden vernünftige und in ausreichender Zahl vorhandene **alternative Parkmöglichkeiten**, wird die Umstellung auf alternative Fortbewegungsmittel wie die Füße, das Rad oder ein E-Bike gelingen. Das **Parkdeck am Schwimmbad** ist einer der Bausteine des Arbeitspapiers. Weiterhin wird über eine Aufstockung des **Parkdecks am Kiliansring** nachgedacht und über ein **Parkdeck an der Weinhohle**.

Darüber hinaus belegen neueste Forschungen, dass Car-Sharing-Angebote und Ausleihstationen für Lastenfahräder in die Quartiere gehören – dorthin, wo die Menschen wohnen.

Mit diesem Arbeitspapier und seinen Ideen wird es möglich, den motorisierten Verkehr weitgehend aus der engen Altstadt herauszuhalten, ohne das Auto abzuschaffen. Menschen kommen weiterhin mit dem Auto nach Eltville, sie stellen ihr Auto nur künftig am Rande der Altstadt ab und wechseln für den Weg in die Altstadt auf alternative Verkehrsmittel.

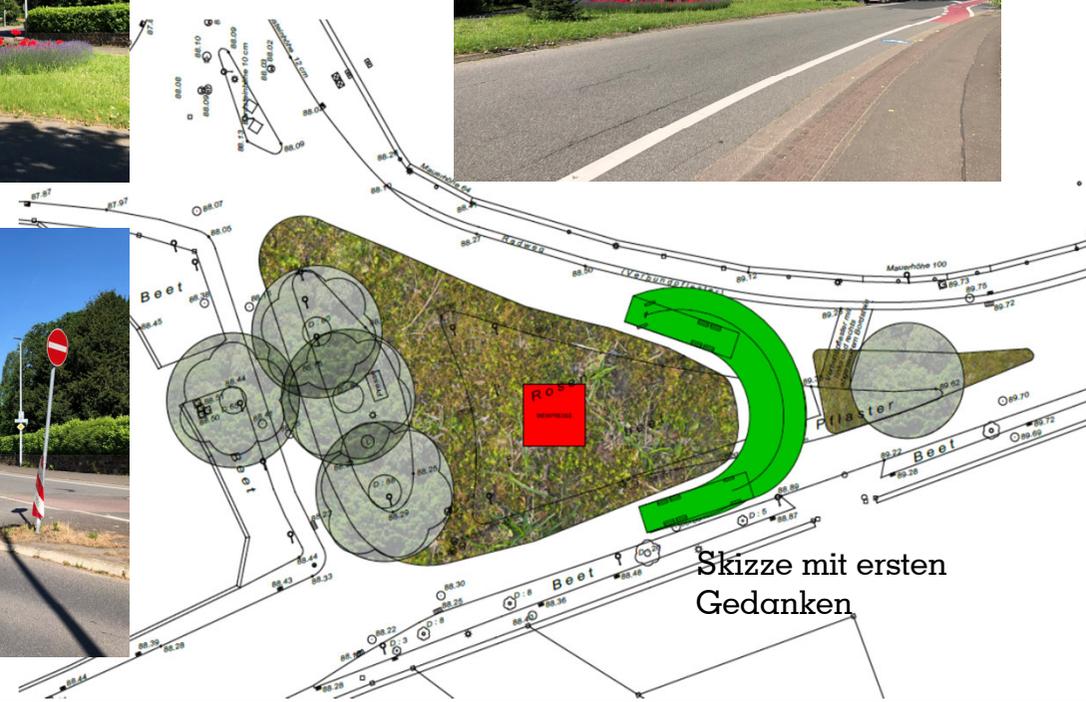
Damit ist es möglich, die Innenstadt zu entwickeln, Plätze mit mehr Grün und mit Wasserelementen zu schaffen, die zum Verweilen einladen. Durch den Wegfall von Parkplätzen in der engen Altstadt selbst, gewinnt man Raum für Neues und Schönes. Viel zu viel Platz an schönen Ecken der Stadt geht für sinnlosen Parkraum verloren.

**Oder wann haben Sie die historische Stadtmauer zuletzt bewusst wahrgenommen?**

# 1.1.9 Gestaltung Gutenbergplatz

	realisiert
	geplant
X	vorgeplant
	angedacht

Die momentane Situation des Gutenbergplatzes ist geprägt vom KFZ-Verkehr. Es ist laut und stinkt. – Bei anstehenden Überlegungen zur Reduzierung des motorisierten Verkehrs in der Innenstadt soll dieser Bereich gestalterisch aufgewertet und zu einem würdigen Ortseingang umgestaltet werden mit Hinweisen auf Geschichte und Kultur: Die Stadt prüft, ob die „Gutenberg-Weinpresse“ aus dem Bereich des Rheinufer (Burg) hier eine neue Heimat findet. Das Vorbild für die Erfindung des großen Meisters auf dem Platz mit seinem Namen! Der Platz kann als Treffpunkt und Ausgangspunkt für Stadtführungen dienen.



Skizze mit ersten Gedanken

## 1.1.9 Gestaltung Gutenbergstraße



Blick aus Richtung  
Weinhohle

Eventuell kann die Kreiselführung schon kurzfristig umgesetzt und die gestalterischen Maßnahmen später nachgeholt werden.

Damit wäre eine kurzfristige Verkehrsberuhigung möglich!

# 1.1.9 Gestaltung Gutenbergstraße

realisiert
geplant
<b>X vorgeplant</b>
angedacht

VORENTWURF



Blick aus Richtung Walluf



## 1.1.10 Mobile Mitte



Mit dem Entwurf einer Überdachung des Zentralen Omnibus-Bahnhofs (ZOB) in Eltville sollen im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes neue Fahrgastwartebereiche, eine Radabstellanlage, ein Gastronomiebereich sowie ein barrierefreies öffentliches WC geschaffen werden. Die verschiedenen Funktionsbereiche sollen dabei von einer baulich getrennten Dachkonstruktion vor Witterung geschützt werden. Mittels abschließbarer „Bike & Ride-Boxen“ werden am ZOB etwa 40 gesicherte Radeinstellmöglichkeiten angeboten. Dach und Gebäudeteile sind in umwelt- und ressourcenschonender Holzbauweise geplant. Die Stromversorgung der Elektroladestationen für E-Bikes soll durch integrierte Photovoltaik-Module erfolgen.



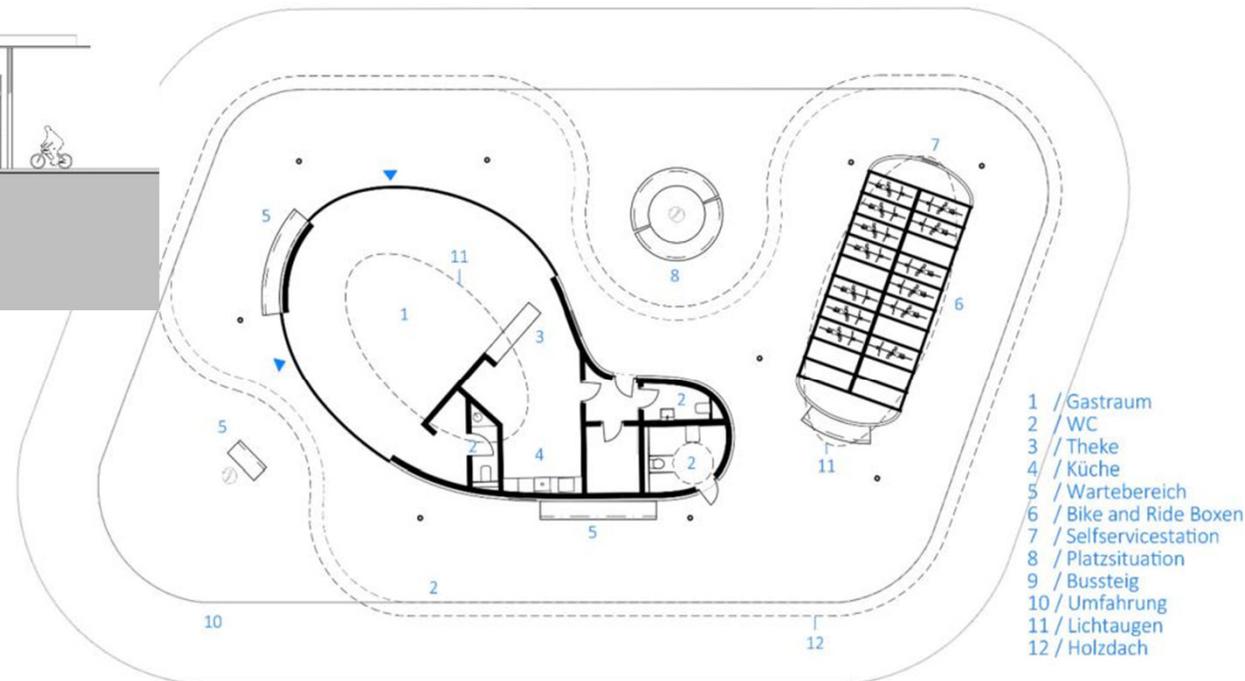
Mittel zur Realisierung sind im Haushalt 2022 eingestellt.

# 1.1.10 Mobile Mitte

**X** realisiert  
geplant  
vorgeplant  
angedacht



Die Mobile Mitte ist ein wichtiger Baustein zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV. Wer hier mit der Bahn ankommt, steigt aufs Fahrrad oder auf sein auf dem Parkplatz an der Weinhohle abgestelltes Auto (P&R) um.



## 1.1.11 P + R Weinhohle



Die geplante Umgestaltung des Bahnhofs und der Bahnsteige bieten die Möglichkeit, eine Querung unter den Gleisen und somit eine Nord-Süd-Verbindung herzustellen. Um einen Anreiz für den Umstieg in den ÖPNV zu geben, soll ein Bereich des Parkplatzes in der Weinhohle als P+R Parkplatz genutzt werden. Der große Weinhohle-Parkplatz bietet noch viel (Park-)Potential; neben einem Teilparkdeck wären auch weitere zusätzliche Nutzungen möglich.

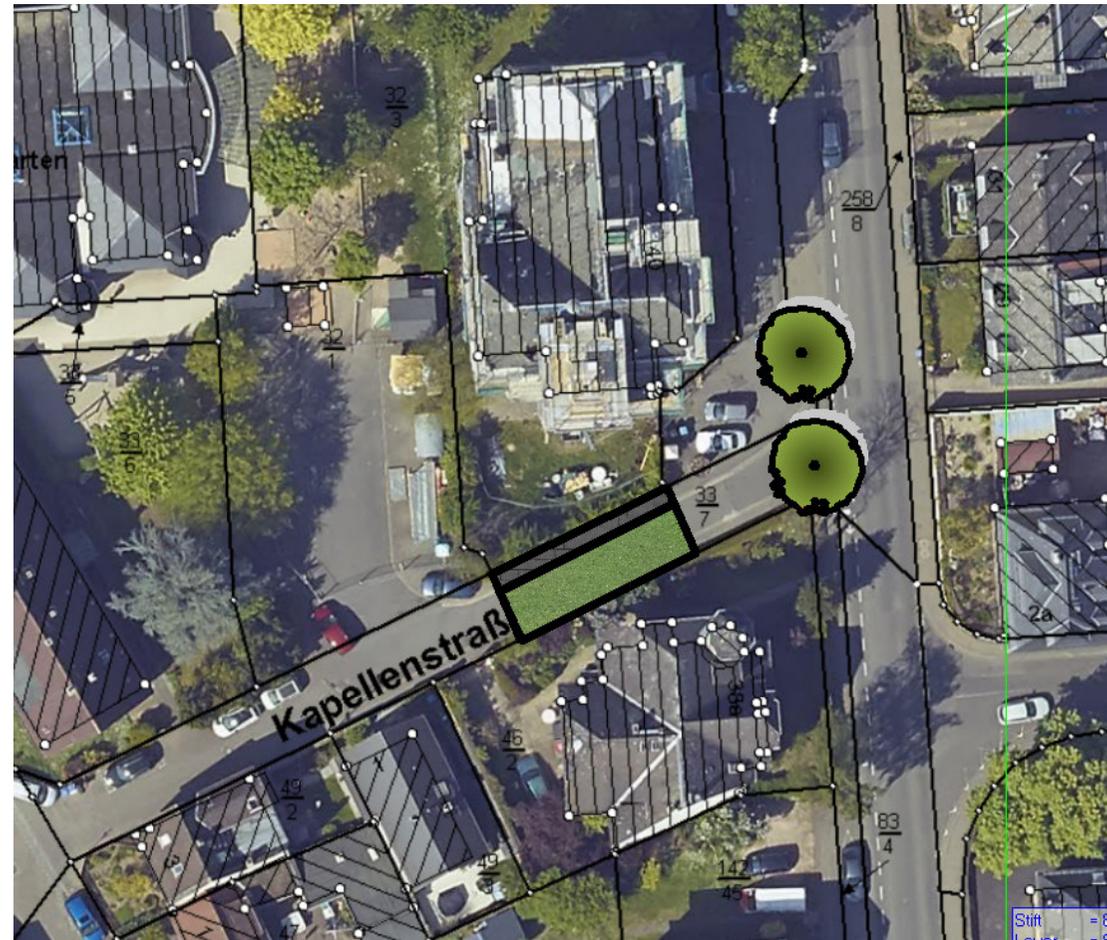
## 1.1.13 Kapellenstraße



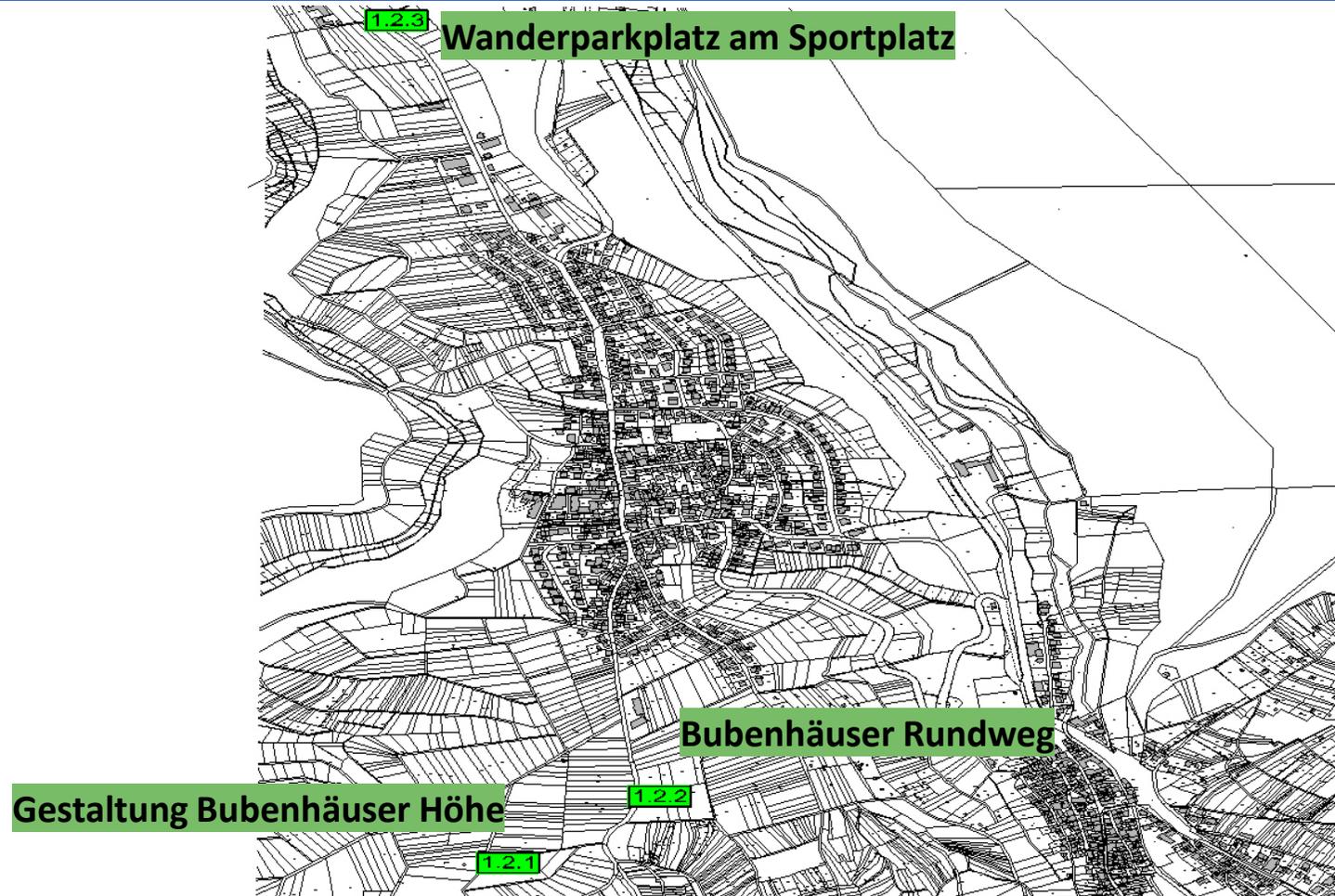
Die Kapellenstraße soll für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Zufahrt zum Kindergarten und den Wohngebäuden erfolgt dann nur noch über die Holzstraße.

Im Bereich der Schwalbacher Straße sollen die Busse künftig auf der Straße anhalten. Der gewonnene Platz wird dem neuen „Platz der Kinderrechte“ zugeschlagen.

Durch Anpflanzung von Bäumen soll aus der Einmündungssituation eine Platzgestaltung entstehen, die sich in die Kapellenstraße weiter entwickelt.



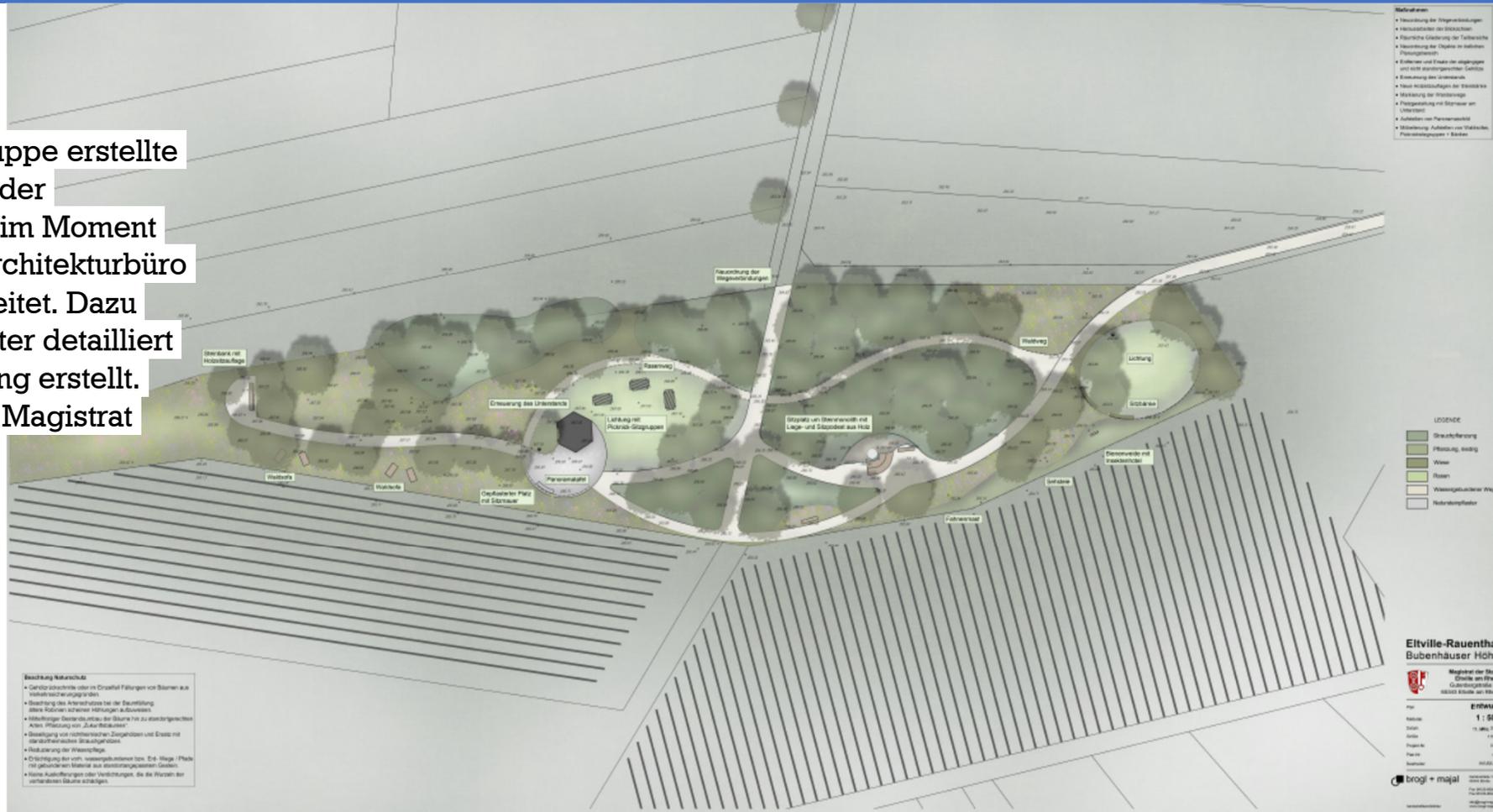
# Maßnahmen in Rauenthal



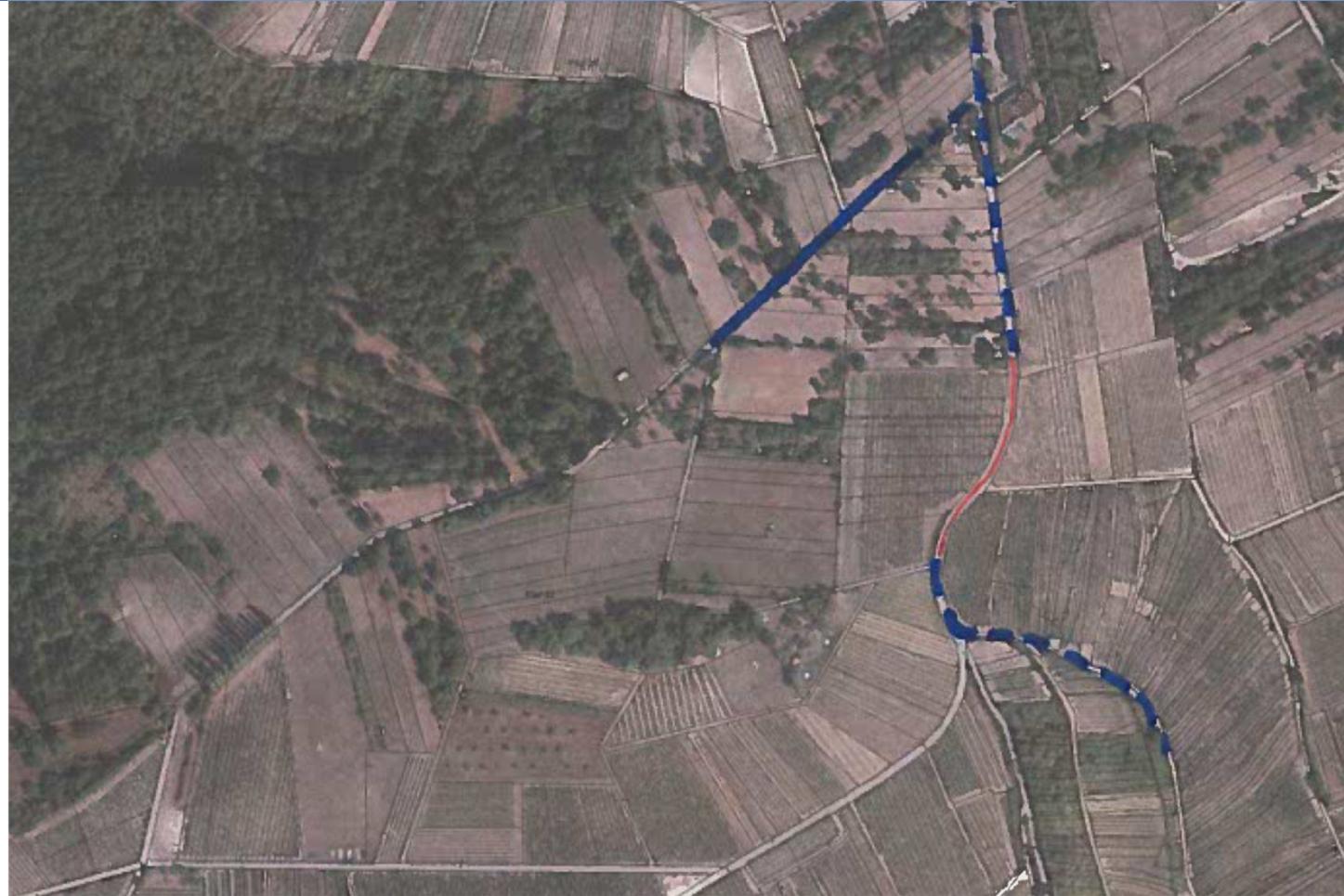
# 1.2.1 Gestaltung Bubenhäuser Höhe

realisiert  
geplant  
vorgeplant  
angedacht

Das mit einer Arbeitsgruppe erstellte Konzept zur Steigerung der Aufenthaltsqualität wird im Moment durch ein Landschaftsarchitekturbüro zur Realisierung vorbereitet. Dazu wird der Vorentwurf weiter detailliert und eine Kostenschätzung erstellt. Das Ergebnis wird dem Magistrat vorgestellt.



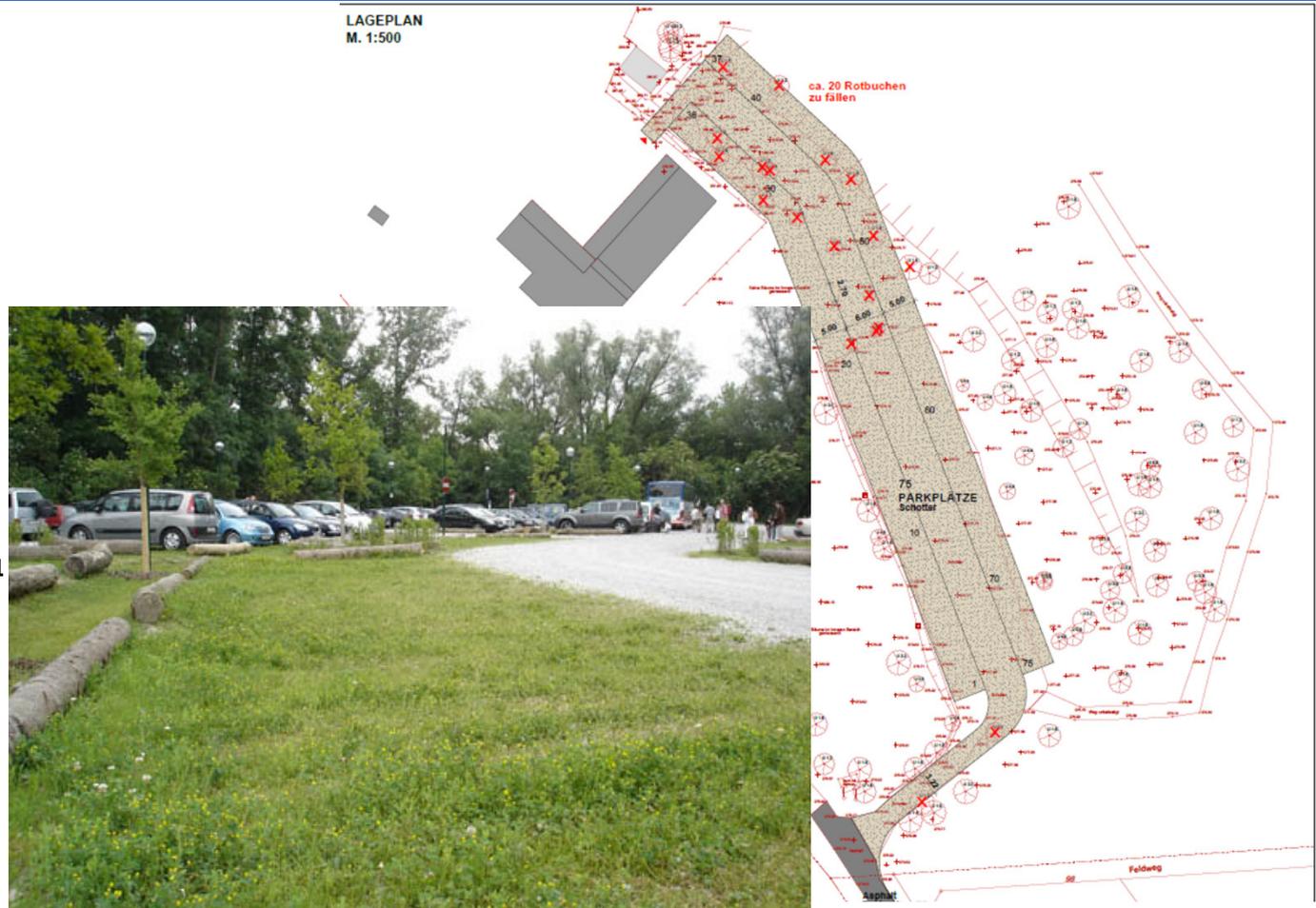
## 1.2.2 Bubenhäuser Rundweg



## 1.2.3 Wanderparkplatz am Sportplatz



Im Bereich Sportplatz soll die Parkmöglichkeit für Nutzer und Besucher verbessert werden. Insbesondere um der Staubentwicklung entgegenzuwirken, die den Kunstrasenplatz belastet. Es können Aufstellflächen für rund 60 Autos geschaffen werden. Fahrräder sollen auf dem Gelände abgestellt werden können, damit die Räder beaufsichtigt werden können. Da der Forst in diesem Bereich geplante Baumerntemaßnahmen durchführt, bietet es sich an, den bestehenden Parkplatz neu zu ordnen und bis an das Vereinshaus zu führen. Begleitende ökologische Projekte (Insektenhotel, Nistkästen...) werden entwickelt. Die Befestigung soll in Form eines Schotterrasens erstellt werden.



## 1.2.3 Wanderparkplatz am Sportplatz



Ein Schotterrasen ist eine ökologische wie auch ökonomische Technologie zur Oberflächenbefestigung, insbesondere geeignet für Flächen mit geringer Verkehrsbelastung sowie des ruhenden Verkehrs und Freiflächen. Seine Tragschicht wird mit geeigneten Gräsern und Kräutern begrünt und besteht aus Schotter bestimmter Kornzusammensetzung, Oberboden bzw. Kompost. Im Gegensatz zur Bodenversiegelung durch Asphalt und Beton erlaubt er die flächenhafte Versickerung von Niederschlägen. Schotterrasen trägt somit zur Entlastung des Kanalsystems und der Grundwassererneuerung bei.

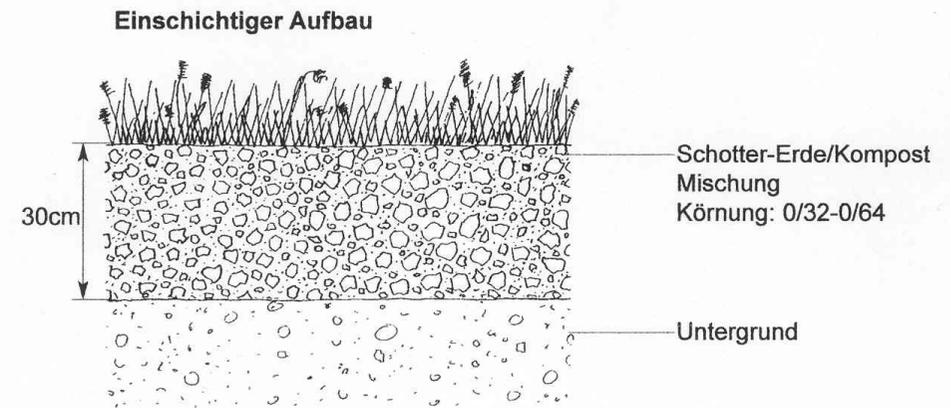
### Einsatzmöglichkeit

Schotterrasen eignet sich vor allem für Flächen des ruhenden Verkehrs, Parkplätze also, aber auch für selten und gering belastete Verkehrswege wie zum Beispiel Notzufahrten für Einsatzfahrzeuge.

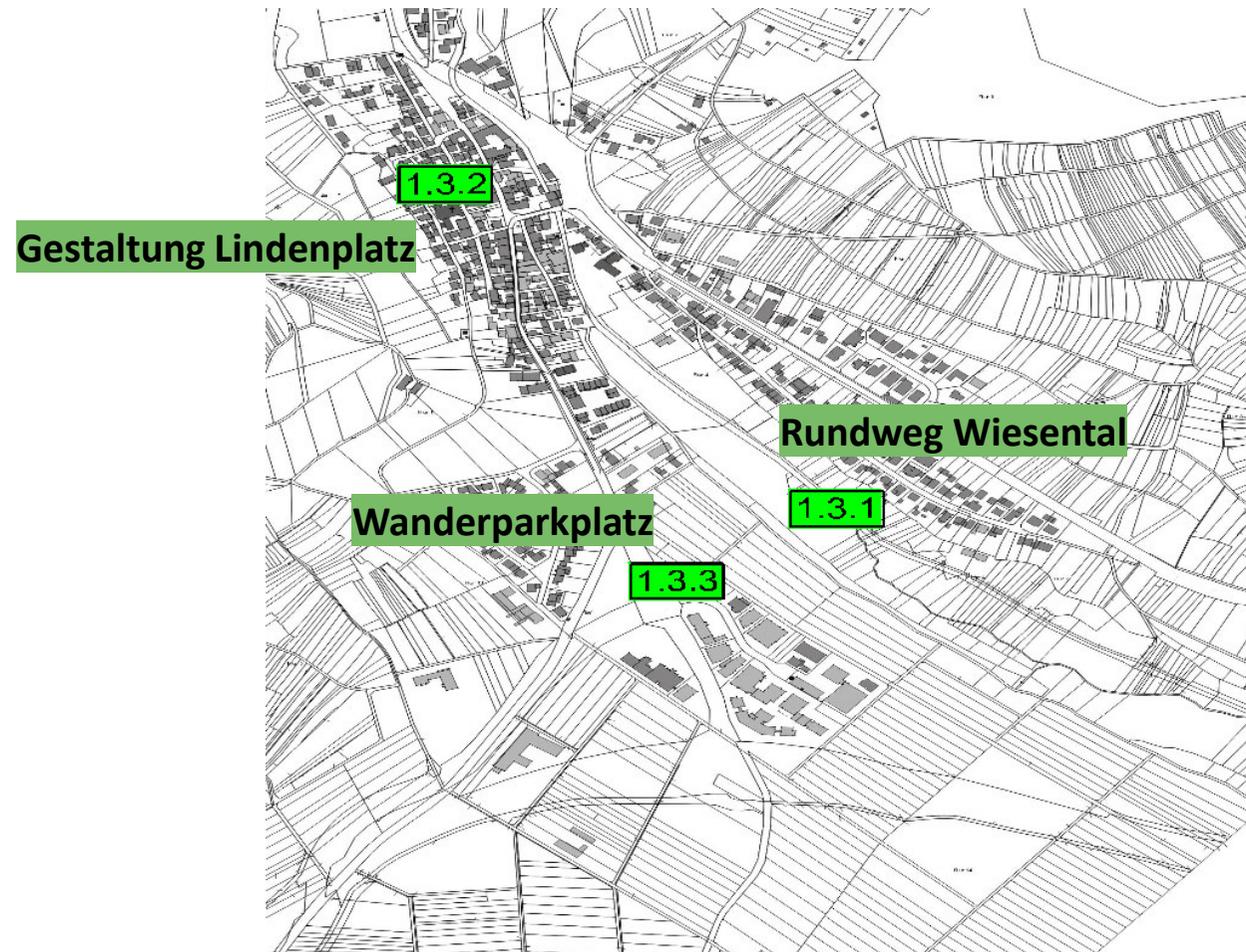
### Kurzcharakteristika

#### Ökonomische Eigenschaften

- Kostengünstige Herstellung (€15,- bis €25,-/m<sup>2</sup>)
- Keine Versickerungsbauwerke notwendig
- Entlastung des Kanalsystems durch Versickerungsfähigkeit

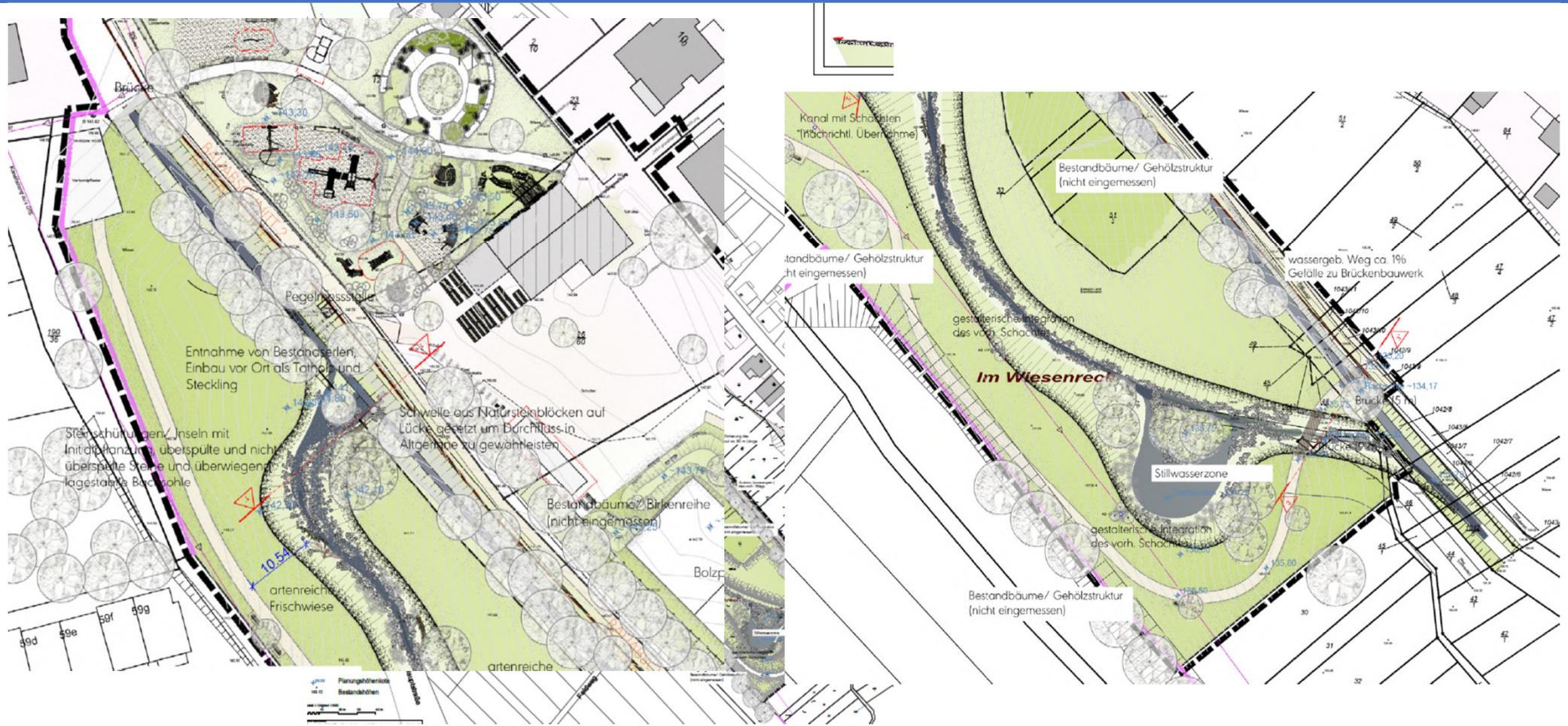


# Maßnahmen in Martinsthal



# 1.3.1 Rundweg im Wiesental

✗ realisiert  
✗ geplant  
✗ vorgeplant  
✗ angedacht



## 1.3.2 Lindenplatz



### Gestaltung Lindenplatz

- Der Bereich soll gestalterisch aufgewertet werden.
- Die Vorgehensweise ist noch abzustimmen.
- Der Ortsbeirat hat bereits Ideen gesammelt.



## 1.3.3 Wanderparkplatz



Erweiterung der bestehenden unbefestigten Stellfläche in der Nähe des Weingutes Kessler

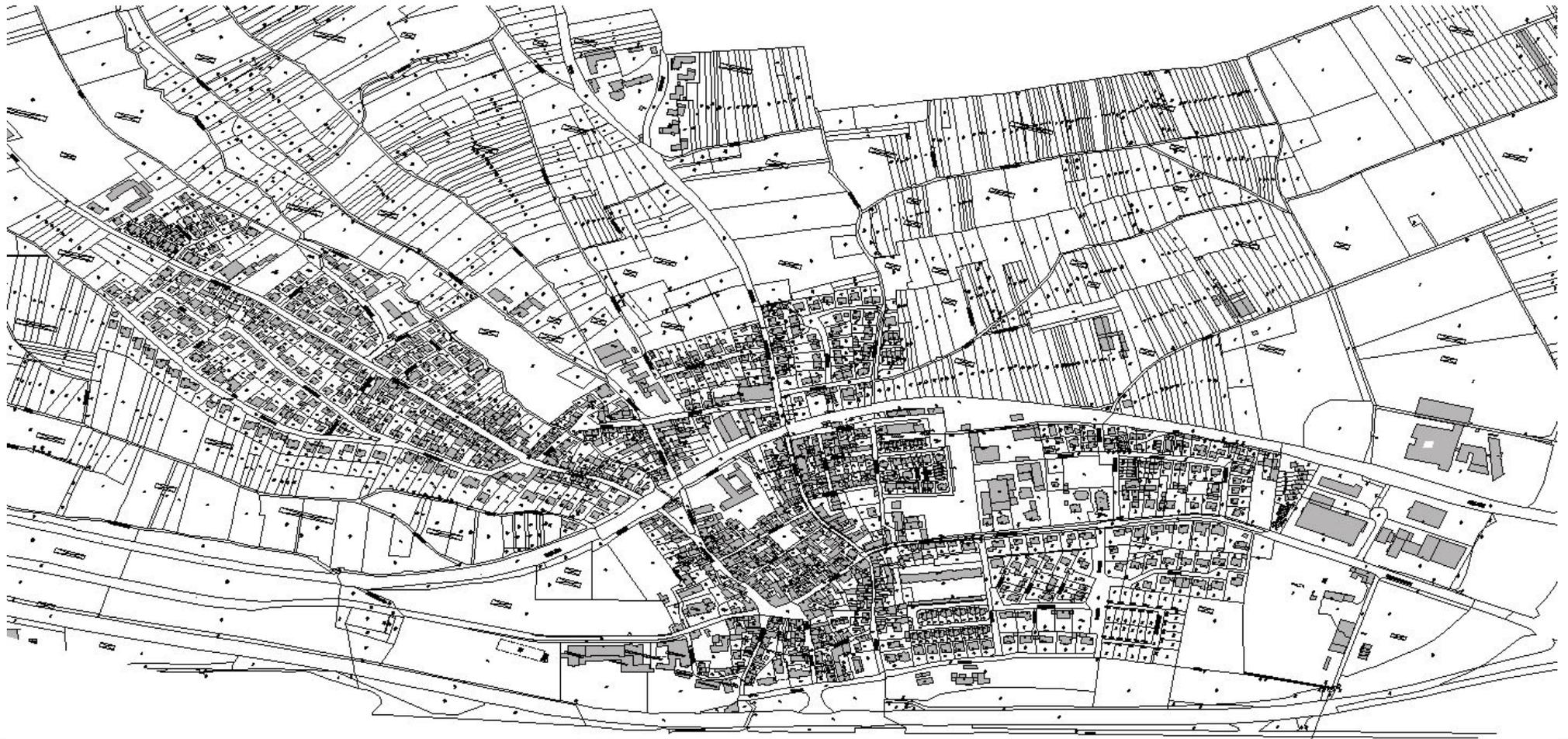
- Als Ausgangspunkt für Wanderungen nach Martinthal, Rauenthal und Eltville.
- Der bestehende Parkplatz Im Wingert soll erweitert und für zusätzliche Besucher ausgebaut werden.
- Die Vorgehensweise ist noch abzustimmen.



# Maßnahmen in Erbach



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT



## 1.4.3

# Toilettenanlage am Rheinufer



### Toilettenanlage am Rheinufer

- Eine Vorplanung zur Abstimmung mit den städtischen Gremien und den Behörden wird gerade erarbeitet. Es soll das gleiche System wie am Rheinufer in Eltville errichtet werden.
- Das Architekturbüro ist mit Vorplanungen beauftragt.

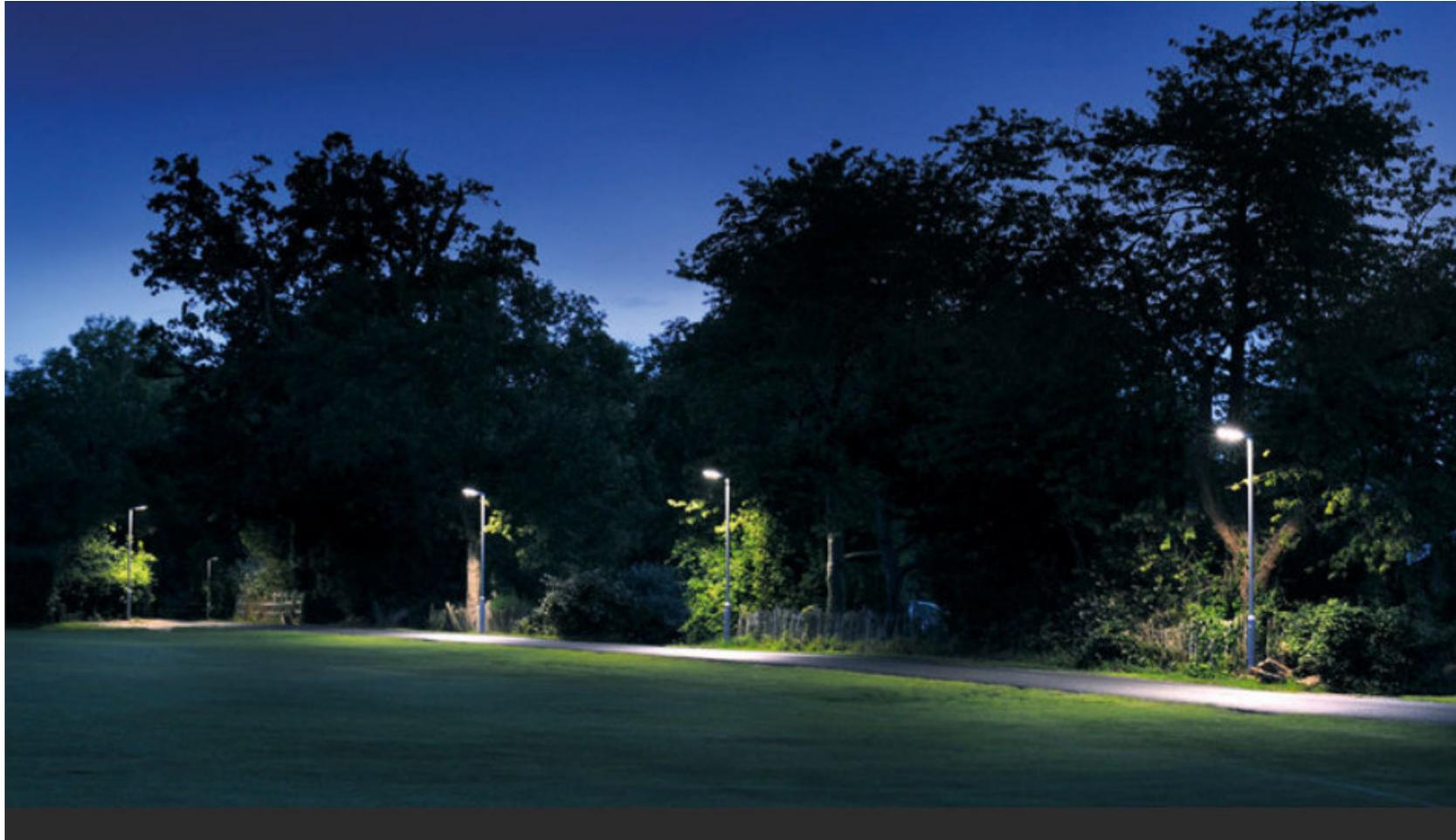


## 1.4.4 Beleuchtung Radweg i.R. Hattenheim

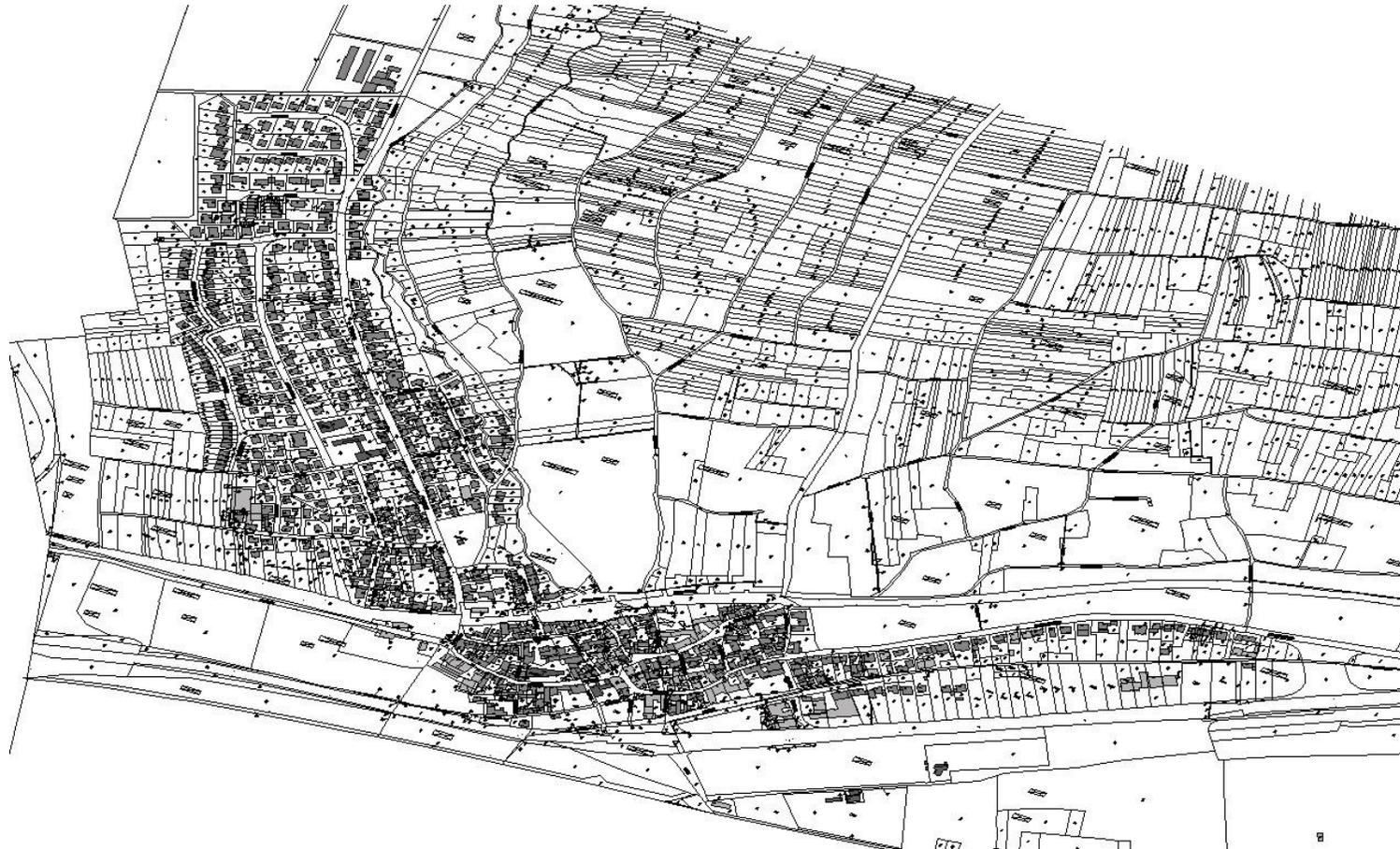


### Beleuchtung Radweg nach Hattenheim

- Die Abstimmung mit der SYNA läuft, nach Vorliegen der Ergebnisse werden die Maßnahmen den politischen Gremien vorgestellt.



# Maßnahmen in Hattenheim



# 1.5.1 Rheinufergestaltung

realisiert  
geplant  
~~vorgeplant~~  
angedacht

Die durch die AG Rheinufer in Hattenheim erarbeiteten Gedanken zur Gestaltung sollen zunächst in ein Rahmenkonzept gefasst werden, aus dem dann einzelne Arbeitsbereiche abgeleitet werden können.



## 1.5.2

# Baugebiet Hundertmorgen



- Für den Bereich Hundertmorgen soll ein Bebauungsplan entwickelt werden. Besonders soll dabei auf die Anordnung einer neuen Freiwilligen Feuerwehr geachtet werden.

## 1.5.3 Toilette am Rheinufer

realisiert  
geplant  
✗ vorgeplant  
angedacht



### Toilette am Rheinufer

- Die Planungsaufgabe wurde an ein Planungsbüro übergeben. Die ersten Abstimmungen mit den zuständigen Behörden laufen.



# Gemeinsam für ein lebenswertes und krisenfestes Eltville

Bei den vorgestellten Einzelmaßnahmen handelt es sich teilweise um noch nicht abschließend geplante Projekte. Nach vertiefender Ausarbeitung werden alle Maßnahmen detailliert den städtischen Gremien vorgestellt. Nach Zustimmung werden Mittel angemeldet und die Umsetzung vorangetrieben.

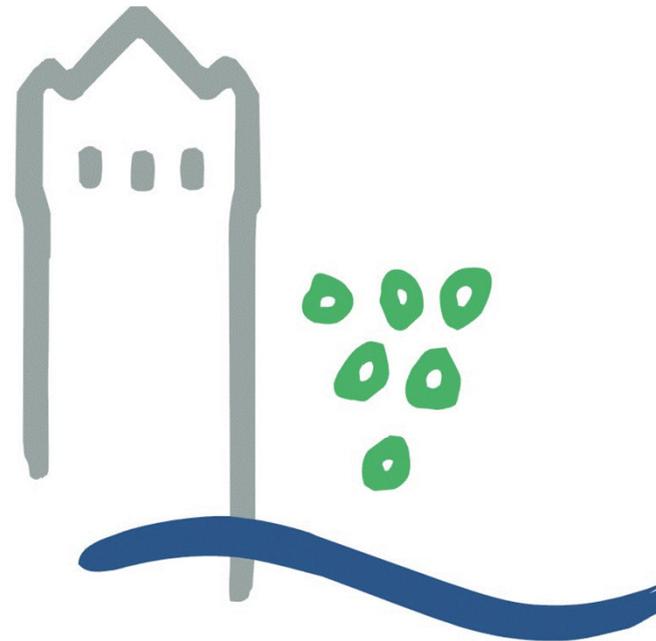
Das Arbeitspapier „Ideen zur Stadtentwicklung“ kann auf neue Situationen angepasst, geändert und ergänzt werden.

Das Arbeitspapier ermöglicht es, jede neue Maßnahme daraufhin abzuklopfen, ob sie der Vision von einer lebenswerten, zukunftsorientierten und krisenfesten Stadt dient.

Nur mit Hilfe des Arbeitspapiers gelingt es, die Stadt ganzheitlich zu entwickeln.

Das Arbeitspapier hilft dabei, die Vision nicht aus dem Auge zu verlieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT